

SIE FINDEN UNTER:

- 1 Stellungsangebote 7 Immobilien-Yerkaufe 13 Verpachtungen
2 Stellungsangebote 8 Immobilien-Kaufangebote 14 Pachtungen
3 Vermietungen 9 Yerkaufe 15 Heiraten
4 Mietangebote 10 Kaufangebote 16 Verschleissarbeiten
5 Wohnungsanzeigen 11 Unterrichten
6 Geldverkehr 12 Verleihen-Gefunden

1 Stellenangebote
Wohlfühl-Verleihen
Kaufm. Verleihen
Geiselt
am 1. Juli
Wohlfühl-Verleihen
Kaufm. Verleihen

Sauberes Mädchen
1. Juli gesucht
Küchen- u. Putzfrau
Küchen- u. Putzfrau

Telephonistin
Sucht Stellung in Industrie oder
Werkstatt, evtl. auch als Büro-
schreiberin oder ähnliches. Beste
Lohnansprüche. Angebote u. A. 857
an den Tagbl.-Berl.

Jg. Köchin
oder
Glütze
die perf. kochen
kann in sept.
Hausbald sofort
mädchen verb.
Ansch. in Ge-
heimb. u. Ver-
waltungsbüro
an der Kasse.
Dienstadt.
Kaiserstr. 27.
Kina 28. 1.

2 Stellige Verleihen
Wohlfühl-Verleihen
Kaufm. Verleihen
Wohlfühl-Verleihen
Kaufm. Verleihen

3 Vermietungen
1 Zimmer
Luisenpl. 6. H. 3.
Küche 1 1/2 m.
Küche 1 1/2 m.
Küche 1 1/2 m.

Gehe ichöne
3-3-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

3-3-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

4 Zimmer
Oranienstr. 40
4-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

Garage
Rüde Kerotal
bei Breisnach
u. D. 855 2-3.

7 Immobilien-Verleihen
Billa
zu verkaufen
Dambadial, mit
sehr. Mitteln,
umbaufähig in
2-4 Wohnungen.
Central-Beis-
großer Garten,
Ionnie, 10. Lage,
Küche, 15 000 RM.
15 000 RM.
Küchen- u. Putzfrau
Küchen- u. Putzfrau

9 Verleihen
Küchen- u. Putzfrau
Küchen- u. Putzfrau
Küchen- u. Putzfrau
Küchen- u. Putzfrau

Harth
Neue Kartoffeln
1 1/2 Kilo 32
Matjesheringe
Kuhhausware.
Stück 10

AEG
Schreibmaschine
6. au. v. Tafel-
stelle Adelsberg
Küche 6 (neben
Dot. Reichardt)
Garage.
2-6iger Dixi
(Schweizer),
in tadello. Zu-
stand, preiswert
zu verkaufen
Adelsbergstr. 12.
Garage.
1.2 Opel perf.
Garage-
Oranienstr. 33.
Weißer Fiat.
D. 856.
Cable-Vim
zu verkaufen
Seelenstr. 14.
Opel-Billy
1 1/2-Lo.-Pferd.
zu verkaufen
Seelenstr. 16.
Med. überh.
Kinderwagen
preisw. zu verk.
Belle
Reichardtstr. 18.
Weißblechgarage
4,50x3,50, wie neu, 10. u. perf.
Bellmüllerstr. 52. Tel. 28262.

Generali
500 cm 35H.
Sportmaschine,
Lichtmaschine, m.
4-Ganggetriebe
(Ausgleichs).
650 RM. au. perf.
Ans. u. 18.20.
20 Uhr 8. Müller
Schilppstraße 13.
Weißer Kinderwagen
zu verk.
88. Sonnenberg
Händlerstr. 15.
Fast neuer
Kinderwagen
preisw. abzugeb.
Grewe, Frankstr.
Hofstr. 13.
Gasbadofen
Gasheizol. 1.
Schreib- u.
rote Kirschen.
Rolle. Stativ.
Vorf. 65.
Korn. u. n. 6.
Weißblechgarage
mit Gasbadofen.
zu verkaufen.
Luxemburg.
Platz 2. 1. redits.

Herren-Striöer
1. Kraft. mögl.
nicht unter
26 Jahren.
1. Dauertellung
nicht
Küchen- u. Putzfrau
Küchen- u. Putzfrau

4 Zimmer
Oranienstr. 40
4-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

5 Zimmer
Kapellenstr. 77.
5-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

6 Zimmer
Kapellenstr. 77.
6-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

10000 RM.
als 1. Hypothek auf ländl. rentabl.
Lage am Rhein, direkt vom Selbst-
verleiher gekauft. Diszernierstätze
30 000 RM. Angebote u. H. 897
an den Tagbl.-Berl.

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Ratsbuch
Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblatthaus kostenlos erhältlich

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Ratsbuch
Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblatthaus kostenlos erhältlich

Perfekte Packerin
für Bekleidungsbranche
für sofort oder 1. Juli gesucht.
Geft. Angebote u. H. 850 T.-Verl.

Junger Reisender
der Kolonial- und einfaß. Ge-
schäfte in Wiesbaden u. Umgeb.
mit Erlösa. Besucht hat, sofort
oder am 1. Juli gesucht. Ang.
unter 3. 857 an Taobl.-Berl.

3 Zimmer
Moritzstr. 39
3-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

4 Zimmer
Moritzstr. 39
4-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

3-3-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Ratsbuch
Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblatthaus kostenlos erhältlich

4 Zimmer
Moritzstr. 39
4-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

5 Zimmer
Kapellenstr. 77.
5-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

6 Zimmer
Kapellenstr. 77.
6-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

7 Zimmer
Kapellenstr. 77.
7-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

8 Zimmer
Kapellenstr. 77.
8-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Ratsbuch
Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblatthaus kostenlos erhältlich

9 Zimmer
Kapellenstr. 77.
9-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

10 Zimmer
Kapellenstr. 77.
10-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

11 Zimmer
Kapellenstr. 77.
11-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

12 Zimmer
Kapellenstr. 77.
12-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

13 Zimmer
Kapellenstr. 77.
13-Zimmer-Wohnung
mit Beis. Bad, Balkon, Ionnie
ante Garage, zum 1. Juli, fr.
gekauft. Angebote unter D. 856
an den Tagbl.-Berl.

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Ratsbuch
Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblatthaus kostenlos erhältlich

FRANKE
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
WIESBADEN TEL. 27824
gleich bei der Feuerwehr

Blick nach draußen.

Das Geiselslo vor Gericht. Das Bezirksgericht der nordrheinischen Stadt Elmig...

Wegen einer Falschmeldung — ein Jahr Verbannung. Wie sehr man heute bemüht sein muß...

Witterungsbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabestort Frankfurt a.M.

Wetterbericht

Witterungsaussichten bis Freitagabend: Häufig aufsteigend, doch nicht allgemein niederschlagsfrei...

Verkäufe, Kranienstr. 49, Sol. massive Garage, 6x280 Innenraum...

Schöne Küchen, essenbeinbar, formidabile Möbel, beste Arbeit, perf. preiswert...

Große Versteigerung. Im besonderen Auftrage versteigere ich Montag, den 20. Juni...

Licht Luft Sonne, Sonnengebräunte Haut, Ein Zeichen v. Gesundheit u. vernünft. Badekultur...

Möbel, kaufen Sie gut und preiswert bei H. Velte, Möbelchroniker und -handlung...

Hotel Kaiserhof Wiesbaden, 17 Frankfurter Straße 17, Einmang nur Gartenterrasse, Viktoriastrasse.

Wiesbadener Tagblatt 372 Der Arzt als Helfer, Moorbäder, Moorbäder sind Bäder in moorigem Schlamm...

Morphinismus, Es gibt Fälle, in denen Menschen im Anschluß an schwere Krankheiten oder nach Operationen...

Die Anregung der Herztätigkeit durch Koffein wird meist angenehm empfunden. In den Fällen, wo das Herz zu stark auf Kaffee reagiert...

Briefführungswagen, Nord, 3-Tonner-Briefführungswagen, Nord V 8, Limousine...

1,7 Liter Mercedes-Limousine, Schiebepad und Schnellgasa, preiswert zu verkaufen...

10 Kaufgehilfe, Schreibegehilfe, Kaufgehilfe, Schreibegehilfe...

Sofa, Barzahlung! D. Rausenberger, Guntlinstraße 2, am Wieselsberg...

Schließfach, Schlafzimmer zu kauf gesucht, Kaufgehilfe, Schreibegehilfe...

Auto-Verleih Loyal, Neue Wagen von 8 Pf. an, Haltpf. Kasko und Ins. Unfall vers.

Schreibmaschinen, zu vt. 5. Fröbel, Riehlstraße 15, Reparaturen.

Ihr Umsatz steigt, Ertrag wird größer - durch viele Tausend Tagblatt-Leser

# Neues aus aller Welt.

## Neun Personen vom Blitz erschlagen.

**Subapat, 16. Juni.** In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch ist über ganz Ungarn ein schweres Unwetter niedergegangen, das neun Todesopfer forderte. Ein mit ungewöhnlich löcherigen Gewittern verbundener Rollenbruch richtete in verschiedenen Teilen des Landes schwere Schäden an. In der Subapatyer Gegend wurden 103 Häuser, am Fuße des Matragachirzes mehrere Gemeinden unter Wasser gesetzt. Bei den durch Blitzschlag getöteten Personen handelt es sich um Landarbeiter und Hirten. Mehrere Bauernschiffe wurden durch den Blitz entzündet und brannten völlig nieder.

**Garage eingestürzt.** Bei dem Versuch, auf dem Dach einer neuerbauten Garage einen Dachgarten anzulegen, stürzte in Berlin die 6,5 Meter messende Eisenbetondecke plötzlich ein. Drei Personen, die sich gerade in der Garage befanden, wurden dabei unter den Trümmern begraben. Alle drei Verunglückten kamen von der herbeigerufenen Feuerwehr nur als Leichen geborgen werden.

**Der Goldschiff der „Lutine“.** Der neue Versuch, den Schatz zu heben, der vor 138 Jahren mit dem englischen Kriegsschiff „Lutine“ am Eingang der Zuidsee versank, hat jetzt begonnen. Der größte Bagger der Welt, der „Karamata“,

der 131 Schaufeln aus besonders hartem Stahl in Tätigkeit setzt, ist von der Werft, auf der er erbaut wurde, in Amsterdam, in der Nähe von Rotterdam, nach Liverpool geschleppt worden, und er liegt jetzt an Ort und Stelle, zur Arbeit bereit. Es hat 28 Stunden gedauert, diese schwimmende Werft mit dem Fluss hinab und längs der Kanalröhre zur Insel Teridelling zu schleppen. Tausende von Menschen kamen an den Ufern des Flusses und beobachteten das langsam vorüberfahrende Ungetüm, das kaum eine Ähnlichkeit mit einem Schiffe hat. Der „Karamata“ hat keine Einrichtungen für die Unterbringung der Mannschaften oder von Passagieren, sondern es sind nur einige Kabinen aufgelegt für die Leute, die während seiner Reise nach Niederländisch-Indien im August oder September an Bord bleiben sollen. Diese zeitweiligen Kabinen werden für das „Lutine“-Unternehmen auch benutzt. Andere Aufbauten an Bord, die nicht für die Dauer berechnet sind, sind zwei riesige Kräne, eine für das Stahl und die andere für die Anker, die man von der „Lutine“ wieder herauszuholen hofft. Für die Baggerarbeit, die alsbald begonnen werden soll, wird alles davon abhängen, ob das Wetter während der nächsten beiden Monate gut sein wird. Nach den Mitteilungen des Generaldirektors der Billiton-Gesellschaft, die den Bergbauverleih unternimmt, liegt die „Lutine“ auf einer Tonflut in einer Tiefe von etwa 15 Meter, unter dem Niveau des Seebodens, das etwa 12 Meter tief ist und aus einer das Schiff bedeckenden Sandflut besteht, die der Bagger zuerst entfernen muß.

## Cholera-Epidemie in Indien.

**Bombay, 16. Juni.** Im Laufe von zwei Monaten sind in Indien 25 000 Fälle von Cholera aufgetreten, von denen 12 000 tödlich verlaufen sind.

**Streit um eine Telegrafenhänge.** Die amerikanischen Volkshelden führen gegenwärtig einen erbitterten Kampf um eine — Telegrafenhänge. Ursprünglich war es eine Goldhänge, die sich im Garten vor dem kleinen Häuschen einer alten Frau in New Jersey befand. Schon immer hatte die Eigentümerin des Gartens gegen den holländischen Telegrafenhänge, wohl protestiert, ohne seine Beseitigung erreichen zu können. Als der Markt vor einiger Zeit merklich anwuchs, entschloß sich die Goldhänge, ihn durch einen eigenen Markt zu ersetzen. Frau Burnaby die Inhaberin des Gartens, sah richtig zu, wie der schlaube Vögel auszunutzen wurde. Als die Arbeiter aber am nächsten Tag den eiserne Markt brachen, bemerzten sie zu ihrem Erstaunen, daß die Frau ihr — Stütz in der ausgehöhlten Grube aufgeschoben hatte. Sie meinte, daß ihr durch ein Selbstmord gegen die Goldhänge geschicktes Vorgehen zu verfallen, und so blieb den Arbeitern nichts anderes übrig, als zu warten und um Anweisungen der vorgesetzten Behörde zu bitten. Nun lauern die Volkshelden schon einen vollen Monat darauf, daß Frau Burnaby die Grube wieder räumt. Dem das Geleit erlaubt, es nicht, sie mit Gewalt von einem Stück Boden zu vertreiben, das ihr Eigentum ist. So wird dieser merkwürdige Krieg von beiden Parteien unter freiem Himmel ausgetragen, und die Welt hofft immer noch, daß die Frau einmal den unangenehmen Streit aufheben wird. Besser aber ist man in jedem im Recht, als man den Arbeitern für das Warten teilsweise des Jaunes die vollen Löhne bezahlen muß.



**Ruf uns beizeiten, wenn du umziehen willst!**  
Bewährte Fachleute für Möbeltransport, Wohnungs-Gestaltung, -Instandsetzung und Einrichtung stehen zu Diensten

★
Teppich
★
Druckluft-Entstaubung
Wäscherei
Reparaturen
Dapper
★

Waltzer Str. 74 Telefon 22291

*Schönheit u. Behaglichkeit*

in Ihrem neuen Heim, das ist auch sicher Ihr Wunsch. Durch schöne Vorhänge, prachtvolle Teppiche und bequeme Sitzmöbel können Sie dies erreichen. In allem biete ich Ihnen eine große Auswahl und fachkundige Beratung

---

# Anton Danker

das Spezialhaus für Teppiche und Innendekoration  
Wiesbaden - Kirchgasse 21 - Anruf 21026

**MÖBELTRANSPORTE  
LAGERUNG  
SPEDITION  
WOHNUNGSNACHWEIS**

**L. RETTENMAYER G.m.b.H.**  
F. 59816, 27115, 27012

**Ihr Umzug**  
preiswert u. besonders sorgfältig durch

**J. & G. ADRIAN** gegr. 1864

**UMZUGSSORGEN**

werden kleiner, wenn Sie sich mit der Firma Diez in Verbindung setzen. Sie erhalten dort Gardinen, Vorhänge und alle Zubehörtteile dazu. Läufer, Matten, das billige Stragula und noch vieler andere, was das neue Heim schön und wohnlich macht. Wir schicken Ihnen geschulte Dekorateurs.

**DIEZ**

das große Fachgeschäft für  
Tapeten / Linoleum / Teppiche / Gardinen  
Friedrichstraße 51 / Ecke Kirchgasse

Interesse für Ihr Geschäft erwecken Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt.

**UMZUG!**

Andere Stromart? Andere Spannung? Keine Sorge, der Funkberater hilft. Ob ein Umtausch für Sie günstiger ist, oder ein Umbau, der Funkberater weiß es und — sagt es Ihnen offen und ehrlich. Rufen Sie 25788, und es gibt künftig keine Rundfunksorgen mehr für Sie.

**MÖBEL FUHR MÖBEL**  
AMTRING  
Bismarckring 9  
Ehestands - Darlehen

**Schlafzimmer**

In Eiche, mit Nußbaum- oder Birkenmaser-Schrank, 1,80 m breit, m. geschweifter Mitteltüre, solide Arbeit

Ausnahmepreis nur  
**RM. 350.—**

Große Auswahl in  
**Beleuchtungskörpern** (Modern u. Stil)  
**Elektro-Hausgeräten, Radio**  
Ausführung von **Elektro-Installationen**

**Emil Stemmler**  
Schillerplatz 1 (Ecke Friedrichstraße)

**Zum Umzug**

übernehmen wir Abnehmen und Wiederanbringen Ihrer sämtl. Anschlüsse für Licht, Kraft, Radio usw. Instandsetzung und Lieferung von Ersatzteilen

**ELEKTROTECHNIK**

**GEBR. OLSSON** Bleichstr. 17 Fernruf 24024

**Möbelhaus Brand**  
BLEICHSTRASSE 34  
EHESTANDSDARLEHEN

**Wo? kaufe ich gute preiswerte Möbel** neueste Modelle

Bei **HERMES**  
Heilmundstraße Ecke Bertramstr.  
EHESTANDSDARLEHEN

**Neues Heim - neue Farben!**

Alle Umzugsartikel - Reinigungsmittel  
**FARBEN - LACKE - PINSEL**  
aus den Fachdrogerien

**GOTZ SCHNEIDER WISSON**  
Datschauer Str. 1, Hämberg 2, Luxemburgstr. 8  
Ecke Lorrelring, Ecke Kols.-Fr.-Ring  
Telephon 33722, Tel. 23743, Telephon 22284

**RADIO**  
Fach-Geschäft  
Dipl.-Jng.  
**HAUSSMANN & EGGELING**  
Kirchgasse 29 - Ruf 25788

# Sport und Spiel.

## Max Schmeling notiert fester.

### Borgeschäft, Persönlichkeit und das Drumherum.

„New-York-Journal“ vom 21. 6. 1938: Gilger City, New-Mexico, 20. Juni. Als Max Schmeling's Sieg über Joe Louis hier bekannt wurde, ließ Kennered A. Palmer in seiner Kirche die Glocken läuten.

„New-York-Journal“ schrieb am gleichen Tage: Manche Leute werden Ihnen erzählen, daß man Korkämpfe mit Schlägen gemindert und nicht mit Kompromissen und Willensüber. Glauben Sie das nur mit Einigkeit an? Der Geisteszustand des Kämpfers macht volle 50 Prozent eines Kampfes aus!

So mühten Männer schreiben, die noch Stunden vor dem Kampf im Yankee-Stadion von einer Schmeling-„Dirigierung“ und einem kleinen „walk-over“ für den braunen Sombter fühlten. Der aber bereits in der 2. Runde „lang links“ fortz. in der 3. Runde „unochdruck“ war, der zäheharterweise in der 7. Runde nochmals mit dynamischen Schlägen ganz groß aus seiner Ecke herauskam, ein Vorgang, der Arno Delmus in seinem bekannten Schmeling-Buch zu folgender glatt hingetragenen und langsam auf weiß gerendeten Platzung veranlaßt: „... aber wenn das kein dopling war, denn will ich noch nie gesehen haben, wie einer auf die berühmte „schmale Wulle“ reagierte.“ So, und dem schließlich unter einem Trommelwirbel auf schwarze Mustel-matten geschmetterter Geraden und Schwingern, wie sie wohl noch in einer Menschen im Ring nie gesehen. Die hüttere werden über dem Körper geschleudert. Darauf der „Mann des Jahrhunderts“ sich in der 12. Runde schlafen ließe.

Und lieber Himmel, man weiß es ja noch, als wäre es gestern passiert! Man sappele sich nachts vor dem Radio-apparat wie ein plötzlich irritierter gewordener Seiltänzer ab, man rauchte zur Beruhigung einen Berg von Tabak und stieg luftschwebend nach gloriosem Sieg in die Ladewanne, um gleich anschließend in den Dienst zu gehen. Und — natürlich. Sie sind darauf, werter Tagblatt-Leser, genau so wird es am 22. Juni wieder werden. Das heißt, wenn unter Waise steht. Und von diesem „Wenn“ soll jetzt die Rede sein.

### Die übliche Interviews-Masterode

in Speculator und Kompton Lake ist ja nun so ziemlich zu Ende. Und an das unausbleibliche Tamtam wegen Kib-nappern und ähnlichen Ku-Kur-Klan, mit dem die ameri-fikanische Presse ihre Verleumdung bombardierte, ist der Yankee-mächtige die zur Schirmwehr genommen. Klammern ge-dreht auch drüber zum Handwerg. Was die aber aus einem Borgkampf machen, das ist mehr, als wenn während der Prohi-bition eine Fährde durch eingeschmuggelten „garantierter eiten“ Whisky 5% Zollsteuern weniger, als die Polizei erlaubte, erlöste hätte. So noch einer antizipations Ameri-kaner hat sein Familienleben, seine Villa, die Außen und Innen-„standard“ ist, und hat noch eine ausgesiebte Gesund-heit, in deren Gleichgewichtslage ein geschickter Schme-ling-Louis-Borgkampfbericht gebiert wie am Goldbeutel ein lautes Dollarschell. Nur kein lehreres, profitables Jeun wie im grünen Millionsblatt! So etwas sieht selbst Kennered A. Palmer nicht. Aber ein Borgkampf mit dem merkwürdigen Vorgeschmack toller Vinten und Rechten ent-fernt der allgemeinen menschlichen Aufmerksamkeit und so klar erleuchtend wie ein blutroter Westfalten-Sonnenuntergang. Und genau so klar ist, daß die ehrenwerten City-Bewohner am 22. Juni ihr „kill him“ begeistert in den Ring hineinbrüllen werden. Was wäre der schmale Louis-Schmeling-match ohne das allerhöchste „ballyhoo“?

### In den Trainingsanordnungen

treiflich sieht ganz anders aus. Da baut man den Körper wie der üblich aus. Jed Windturn, jedes Kollagen, Tramer und Oberlandband — Schmeling's Joe Jacobs soll gekippt sein! — hat zunächst einmal Louis das Könie eingebracht, um die bitterde Schmelingarade zu neutralisieren. Inwiefern das gelungen ist, weiß der liebe Gott selbst, denn beim Train-ing mit seinen Sparringpartnern hat der braune Sombter betriebl wenig geiezt. Was natürlich gar nichts belegen will. Der hat inzwischen das Hilmband seiner fürerlichen „Gor-die!“-Niederlage in taubend Teile zerhackt und seinen großen Kontenbuches wieder, als würde er ihn leeren. Es ist immer so eine Sache, im Leben und im Ring einen Menschen zu beugen, von dem man einmal eine mächtige Wunde bezogen hat. „Nicht-Bischoff! Man soll das Wort nicht leichtfertig gebrauchen. Man verleihe nicht, daß Louis in der Aufhewent einige bemerkenswerte Männer über den Dauten horte. Das gab Aufmunterung genug. Im übrigen wird Louis Haltung von Schmeling's überlegener Kinnstrategie distinkt werden. Man hat unterem Mann bekanntlich wiederholt keinen langlamen Start vorgebahnt, eine reine Beobachtungsstrat. die von dem Außenbild an eine Wandlung erlief, lobald Max seinen Gegner ausgleichsweltig hatte. Was wird der „Lomwe-Plan“ diesmal tun? So denke die unwillkürlich an den Blick von dem Mann, der vor einem hellenden Dumd weglautet und auf den Juru „Der heißt ja nicht!“ mit den Worten: „Weiß ich, ob er es weiß?“ lauer reagiert. Ja, wie wird Max an die Sache herangehen? Im ersten Louis-Kampf schmerzte er, ganz gegen seine lamtliche Gewohnheit, gleich in der 1. Runde

dem Schwarzem ein Forderbaja auf den darum herrlich „blühenden“ linken Bodentocher.

### Die unvermeidlichen Betteln drüben.

die nicht unbedingt als ein wertvoller Wertmesser zu gelten haben, finden antons auf 2-1 und ansetzt nur noch 8,5 für — Louis. Ein führendes amerikanisches Fachblatt für Boxen hat sich ebenfalls auf einen Sieg des Landesmannes festgelegt, wobei erklärt wird, der Altersunterschied müße diesmal ange-sichts der eifrigsten Louis-Vorbereitung eine entscheidende Rolle spielen. Möglich, daß die Zeitung Recht hat, wahrschein-lich aber hat sie gerade in diesem Punkte Unrecht, denn Max, der nicht so knallig auftritt, hat auf Grund seiner noch dem verantwortlichen Arzt der Boxkommission betätigten her-vorragenden körperlichen Verfassung bis zum Hauptkampf nur noch dreimal Training angesetzt und höchst am Sonntag keine praktischen Vorbereitungen ab. Das macht eigentlich nur ein Mann, der seiner Sache sicher ist.

### Die Stimmen um Schmeling

heben allgemein keine ausgesprochene Form hervor. Brad-dod, der verlässliche Weltmeister, der Max so häufig aus dem Wege ging, findet unser unteren Mann langsamler als



### Analysieren in Kompton Lake.

„Macht nichts, Joe, du hast noch gute Aussichten! Das war ja erst die erste Runde!“ (Zeichnung: Bergström.)

früher und für die starke Rinte des Kessers viel zu sitzen. Auch meint er, Louis habe härtere Trainingsarbeit geleistet als der Deutsche. Das haben auch andere Beobachter gesagt, die aber gleichzeitig auf die klare technische Überlegenheit Schmeling's seinen Sparringpartnern gegenüber hinwiesen. Bradbod rechnet mit einem Louis-Sieg innerhalb von 7 Runden. Wenn vorsichtiger urteilt, hat „Erstklassenmeister“ Z u n e s u s, der sagt, daß Schmeling in technischer und taktischer Beziehung als Sonderfall zu gelten habe und dessen leichte, federnde und doch kraftvolle Ausarbeit man im Training beobachten haben müße, um zu verstehen, wie weit der Deutsche von der „Altersgrenze“ noch entfernt sei. Er betonte weiter,

## Ewald Kluges größter Sieg.

Zum ersten Male deutscher Erfolg in der englischen „II.“, dem schmerzten Motorradrennen der Welt.

Den größten Sieg in seiner an Erfolgen gewöhnt nicht armen Rennfahrer-Laufbahn hat der deutsche Meister Ewald Kluge an Mittwochnachmittag auf der Insel Man in der Britischen See errungen; er gewann das Rennen der 250er-Maschinen auf seiner eigenen DAB, in der neuen Rekordzeit von 3:21.36 mit einem Stundenschnitt von 126.391 km für die 425 km. Diese Geschwindigkeit hätte noch im Jahre 1934 aus-gereicht. Sieger in der Senior-II. (500-cm-Klasse) zu werden. Der bisherige Rekord des Vorjahrslegers Tenni (Sta-lien), der als erster Nichtengländer auf einer nichtengli-schen Maschine den ersten Platz belegte, hand auf 1:30.250 Sekunden.

Zum ersten Male in der Fahrten-Geschichte der ruh-mreichen englischen Tourist-Trophy ist es damit einem deutschen Fahrer auf deutscher Maschine gelüdt, einen Wettbewerb der „II.“ des schmerzten Motorradrennen der Welt, zu gewinnen. In diesem Sieg kann man Ewald Kluge und die Auto-Union wirklich beglückwünschen.

Die englische Excelsior-Motormaschine belegte klar ab-gezeichnet die nächsten Plätze. Über 11 Minuten mehr als Ewald Kluge benötigte Giner Wood als Zweiter, in klei-neren Abständen folgten Inzell Smith, Conn, Wanders und Forbes. Sie alle führen Ersteller, das auch den Mannschafts-preis gewann.

Karl Gall, der beim Training zur Senior-II. auf der Insel Man mit seiner 500-cm-MB auf Dienstag so schoner gefahren ist, liegt noch immer demüßigt, doch besteht er schließlich keine Lebensgefahr.

## Wiesbadener Sportfreunde beachtet das!

Wenn die Deutschlandfahrer kommen ...

Als im vergangenen Jahr auf den ersten Etappen eine lo große Dike herrichte — bis zu 50 Grad im Schichten —, haben die Südhauer den Fahrern unterwegs anstrengungen gerecht zu tun. In dem Jahre wurde die Dike in ein-malig gepolten. Die Dike ging der Stahl über baneben, da die meisten die Geschwindigkeit falsch berechnet hatten. Jeder und dadurch auch einige Unfälle vorgekommen: ein Fahrer z. B. fuhr mit einer Geschwindigkeit von 40 km mit dem Kopf in die immer empfindlichere Gleisbahn hinein, während er anderer sich die Hand verletzete, als ein Zuschauer ihm eine Tasse mit Wasser entgegenhielt — die Tasse ging nämlich an der Lenkstange entlang, und die Scherben schmiten dem Fahrer die Hand auf. Wenn also wieder leicht warm werden sollte — vorausichtlich wird es ja nicht der Fall sein —, ist Vorsicht geboten.

daß Louis im Tittelpampf bedeutend mehr leisten müße als in allen bisherigen Kämpfen, wenn er eine Chance haben sollte.

### They never come back?

Das ist ein bisher noch nicht wiederholter Ausbruch Dem-pens. Und tatsächlich ist bis heute noch keinem Schwergewichtler ein Wiedererfolg nach eingetretenerm Abtritt gelüdt. Es wäre eine Senation, wenn Max Schmeling das come back ertröte! Und damit kommen wir zur Verhätigung eines deutschen Sportsmannes, der in 11 Jahren 33 Kämpfe nochmals nach dem Weltmeistergürtel greift. Der sich noch Niederlagen gegen Charles, Rer und James wieder durch-setzte. Dellen Willenstraße und Ausdauer zeigten sich, die hinter denen einen Mann gewiss nicht zuwischen. 298, fand zur Charakterisierung der heutigen Stellung Schmeling's in der Sportwelt einige martante, den Kern der Dinge treffende Sätze:

Schmeling und James, zwischen beiden besteht große Ähnlichkeit in der Hülten, überlegenheit des Boxens, der Strategie im Ring, und doch besteht ein grundlegendes Un-erständnis zwischen ihnen. Der Amerikaner blieb der tühle Kämpfer in- und außerhalb des Ringes. Eider, auch Schmeling dort, um Geld zu verdienen, aber bei keiner zweiten Jaq nach der Weltmeistergürtel folgten andere Dinge mit, die mit der materiellen Seite des Lebens wenig zu tun haben. Schmeling hat drüben in den Staaten schon immer tief Deutschum vertreten, und gerade in den beiden letzten Jahren hat er mehr gegen Dese und Bostoff als gegen ehrliche Gegner im Ring kämpfen müssen. Aber — er hat sich durchgesetzt, er hat gefestigt gegen hülliche Dese und gegen amerikanische Geschicktmacherei und steht am 22. Juni zum zweiten Male vor der großen Chance, Weltmeister aller Klassen zu werden.“

### Und was wird nach dem Kampf?

Louis wird in diesem Jahre nicht mehr in den Ring gehen. Schmeling aber ist bereit, wie er der New Yorker Box-kommission zu versichern gab, keinen Titel gegebenenfalls wieder-um in den Staaten zu verteidigen und hat seinen einen Kampf gegen Max Rer im Herbst nichts einzuwenden. So kämpft ein deutscher Sportler um Anerkennung und um Titel. Schmeling ist wohl u. z. Zeits, der 22. 6. 38 weiter in diesen Wochen und Monaten. Allein schon aus diesem Grunde hätte es dieser vorbildliche Sportsmann verdient, mit einem zweiten Siege über seinen gefährlichsten Gegner seine Kog-lytobahn zu trauen. Es ist daran erweislich, daß er die Welta-keit nicht in seinen Kampsleuten am 22. Juni einen unübertroffenen Ruhm zu finden. Die großen deutschen Schiffahrtsgesellschaften bieten nämlich Sonderreisen von Dams-burg und Bremen nach New York für eine Anzahl Passagiere an, denen Karten für den Großflughafen telegrafiert bleiben.

## Ausscheidungskämpfe der SA.

Einzelkämpfe der Standarten 80 und 224.

Bei den Rormier Ausscheidungskämpfen der SA-Brigade 150, über die wir bereits im „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Juni berichtet haben, konnten noch folgende Männer der Standarten 80 (Wiesbaden) und 224 (Rheingau) bei den Einzelkämpfen Plätze belegen: Deutscher Reichslauf, Kl. B.: 1. Schaas, St. 80, 814 M.; 2. Kallpauer, St. 224, 736 M.; 3. Dohm, St. 224, 55 Meter; Klasse C: 2. Gierath, St. 80, 48 Meter. — 100-Meter-Lauf, Kl. B.: 1. Beitel, St. 80, 11,8 Sek.; Kl. C: 3. Knipping, St. 80, 14,4 Sek. — 300-Meter-Lauf, Kl. A.: 1. Beitel, St. 80, 24,4 Sek. — 500-Meter-Lauf, Kl. A.: 1. Schaas, St. 80, 4,39 Meter. — 1000-Meter-Lauf, Kl. B.: 1. Schaas, St. 80, 10:6:3; 2. Meier, St. 80, 10:2:48; 2. Kl. B.: 1. Schmiding, St. 80, 9:59:6; 3. Stort, St. 224, 10:27:5. — Wettlauf, Kl. B.: 1. Gobus, St. 224, 5:55 Mtr.; 2. Daa, St. 224, 5:46 Mtr.; Dohminger, Kl. A.: 2. Groh, St. 224, 1:35 Mtr.; 3. Schumann, St. 80, 1:40 Mtr.; 4. Kallpauer, Kl. A.: 3. Kallpauer, St. 224, 10:70; Kl. B.: 1. Groh, St. 224, 10:52; 2. Wilhelm, St. 80, 9:20; Kl. C: 1. Harnischfeger, St. 80, 10:40. — Steinwürfen, Kl. B.: 2. Daa, St. 224, 6:94. — Dis-kuswerfen, Kl. A.: 3. Kallpauer, St. 224, 24:70. — Scheitwerball, Kl. B.: 3. Daa, St. 224, 48; 3. Kallpauer, St. 80, 47. — 400-Meter-Lauf, Kl. B.: 1. Schaas, St. 80, 81; 2. Daa, St. 80, 81; 3. Gobus, St. 224, 81. — 3000-Meter-Lauf, Kl. A.: 1. Daisner, St. 80, 10:55.

## Sport-Rundschau.

Belgischer Reiterstieg in Zulfareit. — „Nordrud“ gestürzt.

Der Höhepunkt des Internationalen Reiterriturs in Zulfareit war am Mittwoch der „Preis der Nationen“. Die Prüfung um den großen Pokal des rumänischen Königs führte über einen hühenrigen, aber sehr fair angelegten Parcours in 19 Sprüngen. Die Fehler- und Höchstzeit erschienen nicht mehr am Start. Die Hauptreitliche Wunden lag unmaßig auswärts im Wettbewerb, hatte dann aber großes Bed. da „Nordrud“ unglücklich kürzte. Die Stute wurde am 11. Dierturnierführer W. Bepelien langsam meistertreten, was aber doch eine Verletzung von Punkten auf, so daß die 4-Reiter in der Gesamtwertung nur den 6. Platz belegten. Beltes deutsches Pferd war wieder „Schoris“, der im ersten Umlauf zusammen mit einem Franzosen fehlerlos den Parcours nahm. Im zweiten Durchgang unterließ den Dengl, der von Generalreiterführer D. Bepelien gefahren wurde, ein ge-ringer Fehler; er wurde in der Gesamtwertung Dritter. Steger im „Preis der Nationen“ wurden die Belgier, deren hochgeschätzte Pferde einen vorzüglichen Einbruch mochten. Es folgten auf den nächsten Plätzen die Franzosen und Rumänen. Den Mannschaftsführer der deutschen Belgier über-reichte König Carol von Rumänien den Pokal.

128, 57 Sachienhausen gewann am Mittwoch seinen Duden-Ausflugsstapel gegen den SA. Sporthausstrafe in Frankfurt mit 4:1 (2:1) Toren und Reht damit bereits zusammen mit Eintracht Hm. in der neuen Gauliga Südwelt.

Hans Külein kam beim Brüller Tennisturnier der Berufsspieler in einem Doppelspiel. Im Einzel schlug er den Franzosen Kamillon mit 6:4, 6:2 und im Doppel war er mit W. Bepelien gegen Tilden/Kamillon mit 6:3, 7:5 erfolgreich. Tilden gewann kein Einzel gegen Waa mit 3:6, 6:3, 6:2.

Dr. Glenn Cunningham, Amerikas großartiger Mittelstreckenläufer, wurde beim Leichtathletikfest in Galt-brange (New Jersey) dreifacher Sieger. Die halbe Meile (883 Yards) gewann er in 1:54,4 Minuten, die 1/2 Meile in 3:06,9 Minuten und die Meile in 4:11,7 Minuten. Bei der gleichen Veranstaltung schiederte Kolsworth den Summe 53,21 m weit, und Bill kam im Kugelstoßen auf 15,63 m.



Bei Max Schmeling im Training.

Neueste Aufnahme aus Speculator im Staate New York, wo sich der deutsche Meister aller Klassen vor den Welt-meister-Louis-Kampf gegen Joe Louis am 22. Juni vorbereitete. Max Schmeling's Trainingslager ist immer von zahlreichen Zuschauern besucht, die den Boxer bei seiner Arbeit sehen wollen. (Rechtbild — A.)

# Kampf ums gelbe Trikot

## DEUTSCHLAND-FAHRT 1938

### Immer noch Schild nach der schweren Gebirgsetappe.

#### Wierinz-Belgien feiert seinen 2. Sieg.

Nach einem verdienten Ruhetag nahmen am Mittwochmorgen noch 49 Fahrer die 6. Etappe der Internationalen Deutschland-Radrundfahrt von Innsbruck nach dem 231,4 km entfernten Friedrichshafen in Angriff. Mit dieser Tagesetappe, die über den schwierigen Arlbergpass führte, wurde zugleich das schwerste Teilstück der gesamten Fahrt erledigt. Der Belgier **Wierinz** kam in 6:50:20 Std. zu seinem zweiten Etappensieg, diesmal vor **Wrents** und dem überaus stark mit mehreren Dänen besetzten Peloton. In der Gesamtwertung haben sich keine grundsätzlichen Veränderungen ergeben. **Schild** behielt zwar das gelbe Trikot, verlor aber rund 6 Minuten, da er nur den 31. Platz belegte. Der Chemiker hat jetzt noch einen Vorsprung von 3/4 Minuten vor **Zierbach**, **Bondel** und **Wederling**, der durch den Zeitverlust von **de Caluwe** an den vierten Platz vorrückte.

Besonders hart war der Kampf auf dem Arlbergpass, dessen Aufstieg noch 111 km langer Fahrt begann. Der Belgier **Wierinz** und der Kölner **Wrents** kamen von der Spitzengruppe los und erreichten die Höhe mit 32 Sekunden Vorsprung vor dem Schweizer **Alerogelt** und dem Dänen **Petersen**. Doch fiel **Alerogelt** wieder zurück. Viel Spaß hatten die Fahrer am Arlbergpass nach dem halbwegs strecken der Straße mit Schotter bedeckt waren. Die letzten Steine verurteilten zahlreiche Reiterkniechen. Die Fahrer, die hier den Anschluss verloren, konnten die verlorene Zeit nie mehr wdholen.

Auf den verschiedenen Tälerfahrten ereigneten sich mehrere Stürze. So hatte der Frankfurter **Läber** eine Spürhunde auf der Talstraße unterschätzt und fiel so schwer, daß er eine Gehirnerschütterung und Kontusionen erlitt und ins Krankenhaus nach Stübgen gebracht werden mußte. Einer der großen Favoriten **Liedt** mit dem Schweizer **Scheller** erlitten durch einen Sturz aus; aus dem gleichen Grunde mußten der **französisch** **Marchal** und der Italiener **Bertola** das Rennen aufgeben.

6. Etappe Innsbruck — Friedrichshafen, 231,4 km: 1. **Wierinz** (Belgien) 6:50:20 Std.; 2. **Wrents** (Köln) 7:00:00; 3. **Petersen** (Dänemark) 7:00:30; 4. **Klein** (Dortmund) 7:01:00; 5. **Deoander** (Belgien) 7:01:30; 6. **Herberich** (Hagen) 7:02:00; 7. **Scheller** (Schweiz) 7:02:30; 8. **Wederling** (Waldenburg) alle übrigen 7:03 bis 7:15.

Gesamtwertung: 1. **Schild** 44:12:44 Std.; 2. **Zierbach** 44:19:04; 3. **Bondel** 44:19:45; 4. **Wederling** 44:23:47; 5. **de Caluwe** 44:24:44; 6. **Baum** 44:26:11; 7. **Petersen** 44:29:06; 8. **Limbenauer** 44:32:22; 9. **Klein** 44:42:13; 10. **Wierinz** 44:58:00.



Die Deutschlandfahrer im schönen Tirol.

Einer der kürzesten und landschaftlich reizvollsten Abschnitte der Deutschlandfahrt war die Etappe München — Innsbruck. — Hier sieht man die Deutschlandfahrer auf der Strecke von Ruffein nach Innsbruck. (Schirner-Wagenberg — W.)

### Fußball der Woche.

Sp. Kasan — Sp. Edenheim 5:0 (2:0).  
 Sp. Kasan zeigte am Mittwochabend gegen Sp. Edenheim, das ihre in letzten Spielen erzielten Erfolge nicht auf Zufall beruhen, sondern einer guten Spieltechnik der jungen Mannschaft entzünden. Das Treffen fand ganz im Zeichen der Gastgeber. Sp. Edenheim hatte da keine Chance. Wenn nicht im Schlussbereich die Beine der Elf anstanden hätten, wäre das Resultat noch höher ausgefallen. In der 20. Minute schob der Vinsauger **Rehmann** den 1. Treffer, dem nach seinem Halbzeit Schmitt durch Kapitän des 2. Tor folgen ließ. Nach der Pause hatte der auf zusammenarbeitende Sturm reichlich Bed, auch logte besonders der linke Edenheimer Verteidiger dafür, daß sein Ungehörig entfiel. Als in der 65. Minute der linke Flügel den Ball mit der Hand aus dem Tor schlug, verpöbelte Kapitän den Elfmeter zum 3. U. Gleich darauf nahm Jintel auf Halbrechte eine Vorlage seines Mittelstürmers auf, um mit klarem Schuß auf das Tor zu erwidern. Ball mit dem Schußpfiff überließen Schmitt und Kapitän des Gegners Hintermannschaft und letzterer legte einen halbhohen Ball am 10. post heraussehenden Larman nordost ins Netz. Schiedsrichter Bauer-Wiesbaden torretti.

### Leichtathleten am Start.

Die Wettbewerbe des Kreises Wiesbaden/Rheinung werden am 3. Juli in Wiesbaden ausgetragen. Für die Männer sind Einzelkämpfe ausgeschrieben im Lauf über 100, 200, 400, 800, 1500, 5000 Meter und im Hürdenlauf über 110 Meter, im Weitsprung, Hochsprung, Dreisprung und Einbahnlauf, im Kugelstoß mit 7,25 kg und im Steinwurf mit 16 kg, im Diskuswurf und im Speerwurf. Dem Wettbewerb ist durch Dreifache Bedienung getrieben. Sie werden nach den für Breslau erlassenen Bestimmungen durchgeführt. Einen Preis erringt, wer mindestens 35 Punkte erreicht. Es wird in drei Staffeln getrennt. Klasse III umfasst die Jahrgänge 1890 bis 1905. Sie erwidern sind 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Kugelstoß; in der Klasse II tritt Einbahnlauf an die Stelle von Kugelstoß. Zum Mannschaftswettbewerb bieten Staffeln Gelegenheit: 4x100-Meter, 4x100-Meter und eine Schwedenstaffel sind angesetzt. Für die Frauen sind vorgesehen: 100-Meter-Lauf, 200-Meter-Lauf und 80-Meter-Hürdenlauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß, Diskuswurf und Speerwurf. Zum Dreifachwettbewerb gehören die gleichen Übungen wie bei den Männern, aber schon 30 Punkte genügen zu einer Auszeichnung. Teilnehmen können die Mittelstufe aller Jahrgänge des DRG. Zu mehr als drei Einzelwettkämpfen wird jedoch niemand zugelassen. Meldebis am 20. Juni.

Der Spielplan zur Handball-Weltmeisterschaft vom 7. bis 10. Juli in Deutschland wurde jetzt festgelegt. Deutschland, Tschechoslowakei, Schweiz, Polen, Ungarn, Dänemark, Rumänien, Luxemburg, Schweden und Holland beitreten am 7. Juli in Leipzig, Weimern, Dessau und Magdeburg die Vorrundenspiele. Die Endrundenspiele sind am 8. Juli in Magdeburg und alle übrigen Spiele werden am 9. und 10. Juli in Berlin ausgetragen.

**Jetzt Erdbeer-Bowle**

Verdämen Sie nicht diesen lieblichen Genuß — es wäre schade! Viel Lebensfreude und Anregung bietet doch solch ein würziger Trank!

Hier eine Auswahl der besten Zilli-Weine:

- 37er Saulheimer Westenberg . . . Ltr. -90
- 37er Godramsteiner Stahlbühl . . . 1.-
- 36er Gaubickelk. Kapelle, natur . . . 1.10
- 37er Steeger Mühlberg, Riesling . . . 1.20
- 36er Gauvornheimer Hippel . . . 1.20
- Spätlese, natur . . . 1.20
- 37er Burrweiler Heide (Pfalz) . . . 1.30
- 36er Schloß Reinhardtshausener . . . 1.30
- Erbacher Honigberg Fl. 1.50
- Maurer & Hegmann . . . 1.60
- 36er Hallgarter Würzgarten, natur . . . 1.60

**Rotwein . . . . . Liter -80**

- Oberingelheimer Rot . . . . . Ltr. 1.10
- Apfelwein, eigene Kelterung . . . . . -40
- Vilber Wasser . . . . . Fl. -20
- Wein-Sekt . . . . . Fl. 4.50, 3., 2.-
- Weinbrand-Verschnitt . . . . . Fl. 2.10
- Weinbrand „Hausmark“ . . . . . 2.80

Apfelsaft, Traubensaft und viele Frucht-Sirups in großer Auswahl.

**Zilli**

Der Fachmann für gute Weine und Spirituosen  
 Schirmerstr. 11 - Volkstr. 17 - Schwabacher Str. 3

Wenn die ersten weißen Haare sich zeigen - dann sofort eine unsichtbare

**Haarfärbung**

von **Kästner & Jacobi**

Die Frisüre für Damen und Herren  
 Die Künstler für naturgetreue Haararbeiten  
 Die Parfümerie mit der erlesensten Auswahl!

Taunusstraße 4 - Wilhelmstraße 56 - Hotel Rose - Ruf 25959

**Auto-Verleih** Gebt den Tieren  
 Neue Wagen Maurer & Hegmann täglich und öfters frisches Trinkwasser.  
 Moritzstr. 50. Tel. 25584

Herzlichen Dank

all denen, die uns anlässlich des Hinscheidens unseres teuren Entschlafenen, des Musiklehrers

**Ernst Schlosser**

aufrechtig so innige Teilnahme bewiesen.

Elise Schlosser u. Kinder.

Wiesbaden, Lixfeld, den 16. Juni 1938.

Nachtrag: In der Todesanzeige hatten wir zu unserem großen Bedauern übersehen, bei der Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses das Wort „Bruder“ einzufügen. Wir holen dies hiermit nach.

Danksagung.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen denen, die uns bei dem Heimgang unserer lieben Mutter

**Frau Josefine Besier, Wwe.**

geb. Höfle

so überaus wohlthuende Beweise ihres Mitgeföhls bezigten, an dieser Stelle innigst zu danken. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bars für die trostreichen Worte, den Mitbewohnern des Trauerhauses, sowie für die Kranz- und Blumenspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Rüdesheimer Str. 34, II), den 16. Juni 1938.

**„Vergiß nicht Velveta!“**

Den eßt ihr ja alle so gern!™

Wirklich: Die ganze Familie ist von Velveta begeistert. Am besten schmeckt er ohne Butter, er streicht sich auch wie Butter, ist dadurch sehr ergiebig und hilft so im Haushalt sparen. Aber die Hauptsache ist und bleibt doch, daß er so gesund und leicht bekömmlich für Erwachsene und Kinder ist. Am besten kaufen Sie ihn in der Familien-Packung, die Sie in jedem guten Lebensmittelgeschäft erhalten. Sie wiegt ebensoviel wie drei der bekannten Ecken zu 20 Pfg., kostet aber nur 55 Pfg. Velveta ist ein völlig neuartiges Erzeugnis, eine vollfette Käsezubereitung, die sich durch reichen Gehalt an Milchzucker, Milchalbumin und Milddimineralien auszeichnet. Deshalb ist Velveta so gesund und bekömmlich. Und daß er so vorzüglich schmeckt — würzig und zart zugleich — das verdankt er dem edlen Chester-Rahmkäse, der die geschmackliche Grundlage abgibt. Velveta — die herrliche Abwechslung für den Familientisch.

Besonders sparsam in der neuen Familien-Packung!

**VELVETA**

streicht sich wie Butter

GROSSER BLOCK 55 PF. • DREIECK 20 PF.

Altpapier & Metalle & Altsisen

**Heinrich Gaur, Werderstr. 3**

Telephon 24588 Telephon 24588

**12**

Besten gefunden

Handverwert perlor. Weiden handwerkseus Kalluter Str. Gebirgs-Rudende ab. Renndicht. Hühren. Goldnalle 14.

**Stierbejälle in Wiesbaden.**

- Walter Brunngraber, 24 J., Rheinstraße 70.
- Georg Rüd, 73 Jahre, Niederwallstraße 16.
- Bertha Weyer, 47 Jahre, De. Wipfelstraße 8.
- Abelone Sauerst, geborene Sarel, 71 Jahre, Niederwaldstraße 14.
- Gerhard Sulzmann, 76 J., Walfmühlstraße 72.





